

Tagesordnung

zur Fortführung der öffentlichenn/nichtöffentlichenn Sitzung des Stadtrates vom 29.04.2026 der EGem Stadt Tangerhütte am Montag, 04.05.2026, 19:00 Uhr im Kulturhaus, Straße der Jugend 41 in Tangerhütte.

Öffentliche Sitzung	DS-Nr.
34. Antrag WG Lüderitz - Änderung der Haus- und Badeordnung der Freibäder	BV 0471/2026
35. Antrag WG Lüderitz - Auswertung Freibadsaison, Überarbeitung Badeordnung	BV 0336/2025
36. 12. Änderung Friedhofssatzung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte – Artikel 3 Ortschaft Cobbel	BV 0377/2026
37. 14. Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte Artikel 3 Ortschaft Cobbel	BV 0378/2026
38. Wahl des 1. allgemeinen Stellvertreters des Bürgermeisters	BV 0448/2026
39. Aufhebung BV 0353/2025 Änderung Verwaltervertrag SWG	BV 0463/2026
40. Aufhebung BV 0357/2025 - Antrag der Fraktionen - Verwendung des neuen Logos	BV 0475/2026
41. Antrag aller Fraktionen des Stadtrates zu § 7 Mittel	BV 0421/2026
42. Antrag CDU-WG Zukunft Fraktion - Erteilung einer Rüge	BV 0394/2026
43. Antrag CDU-WG Zukunft Fraktion Offenlegung aller Reisekosten der Dienstfahrten des HVB	MV 0487/2026
44. Mitteilung über die Entscheidung der Kommunalaufsicht zur BV 0358/2025	MV 0491/2026
45. Anfragen und Anregungen, Sonstiges	

Nichtöffentliche Sitzung

- | | |
|--|--------------|
| 46. Abstimmung über die Niederschrift der nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 02.03.2026 | |
| 47. Informationen des Bürgermeisters | |
| 48. Anfragen und Anregungen, Sonstiges | |
| 49. Grundstücksangelegenheit Weißewarte - Festlegung der Entscheidungszuständigkeit des Stadtrates für die Vergabe und Veräußerung des ehemaligen Wildparks von Weißewarte | BV 0486/2026 |
| 50. Aufhebung der Beschlüsse des Stadtrates BV 0351/2025 betreffend der Herausgabe der anonymen Mitarbeiterbefragung vom 18.09.2025 aufgrund der Entscheidung der Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises Stendal | BV 0490/2026 |
| 51. gemeinsamer Antrag CDU-WG ZUKUNFT Fraktion und WG Lüderitz-Prüfung Einleitung Disziplinarverfahren | BV 0488/2026 |

Öffentliche Sitzung

- | | |
|--|--|
| 52. Wiederherstellung der Öffentlichkeit | |
| 53. Bekanntgabe der in nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse | |
| 54. Schließung der Sitzung | |

Herr Dr. Gruber begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er informiert, dass die heutige Sitzung eine Fortführung vom 29.04.2026 ist.

Öffentlicher Teil

TOP 43: Antrag CDU-WG Zukunft Fraktion Offenlegung aller Reisekosten der Dienstfahrten des HVB - Vorlage: MV 0487/2026

Herr Dr. Gruber eröffnet den TOP 43, einem Antrag der CDUWG Zukunft Fraktion, der die Offenlegung aller Reisekosten und Dienstfahrten des HVB (Hauptverwaltungsbeamten) Andreas Bohm für die Jahre 2021 bis 2025 fordert.

Herr Jacob äußert, dass die Darstellung des Antrags als MV (Mitteilungsvorlage) fehlerhaft ist, da der Stadtrat über den Antrag zu entscheiden hat. Er kritisiert, dass die vorgelegten Informationen nicht den Anforderungen des Antrages entsprechen, da keine Kausalität zwischen den Reisekosten und den jeweiligen Anlässen hergestellt wurde. Herr Jacob fordert, den Antrag in der ursprünglichen Form zur Abstimmung zu bringen.

Herr Sprunk ergänzt, dass die letzten 3 Monate des Geschäftsjahres 2025 in der Vorlage fehlen und der Bürgermeister diese bislang nicht nachgereicht hat.

Herr Dr. Dreihaupt berichtet aus seiner früheren Tätigkeit in Magdeburg und betont die Bedeutung eines Fahrtenbuches, das sowohl private als auch dienstliche Fahrten dokumentieren soll. Er empfiehlt, ein solches Fahrtenbuch umgehend einzuführen, um Transparenz und Nachvollziehbarkeit zu gewährleisten.

Herr Brohm weist darauf hin, dass für HVB das Bundesreisekostengesetz gilt. Fahrten, die er erstattet haben möchte, kann er innerhalb von 6 Monaten einreichen. Er räumt ein, dass ihm ein Fehler unterlaufen ist, wodurch ein ½ Monat des Vorjahres nicht mehr berücksichtigt wurde. Die Organisation seiner Fahrten liegt in seiner Selbstverantwortung und unterliegt nicht der Kontrolle des Stadtrates.

Herr Jacob entgegnet, dass es nicht darum geht, dem Bürgermeister vorzuschreiben, wohin er fahren soll, sondern lediglich darum, die durchgeführten Fahrten und deren Anlässe offenzulegen. Er fordert erneut, den Antrag in der beantragten Form zur Abstimmung zu bringen.

Herr Dr. Dreihaupt wiederholt seine Forderung nach einem Fahrtenbuch und verweist auf die Verpflichtungen, die auch für Bürger gelten.

Herr Brohm erklärt, dass das Problem nicht das Führen eines Fahrtenbuches ist, sondern dass er mehr fährt, als die Einheitsgemeinde bezahlt. Die von ihm abgerechneten Fahrten sind nachweisbar und können bei Bedarf per Akteneinsicht eingesehen werden.

Frau Schleef äußert, dass die vorliegenden Summen für die Reisekosten des Bürgermeisters nicht außergewöhnlich hoch sind und stellt infrage, ob der Aufwand einer detaillierten Offenlegung gerechtfertigt ist.

Frau Braun kritisiert die wiederholte Verweisung auf Akteneinsicht und fordert, dass die Informationen direkt offengelegt werden. Sie erinnert an die Wahlversprechen des Bürgermeisters, Transparenz und gemeinsames Gestalten zu fördern, und bezeichnet die Verweigerung der Offenlegung als inakzeptabel.

Frau Schleef ergänzt, dass die Gesamtsummen der Reisekosten bereits vorliegen und die Notwendigkeit einer detaillierten Offenlegung fraglich ist.

Herr Dr. Gruber stellt abschließend fest, dass die MV 0487/2026 in eine BV (Beschlussvorlage) 0487/2026 umgewandelt wird und bittet um Abstimmung.

Gemäß Antrag der CDU-WZ Zukunft werden die Reisekosten aller Dienstfahrten des Hauptverwaltungsbeamten Andreas Brohm sowie den dazugehörigen Zweck und Anlass für die Jahre 2021, 2022, 2023, 2024 und 2025 dem Stadtrat mitgeteilt.

Abstimmungsergebnis: 18x Ja, 2x Nein, 6x Enthaltung